



**1) Welche Maßnahmen gehören zu den Pflichten von Ersthelfer/innen?**

- Unfallursache feststellen
- Zumutbare Erste-Hilfe-Leistung (körperliche und geistige Fähigkeit)
- Arzt oder Rettung verständigen
- Verletzte/n nicht alleine lassen und Trost zusprechen
- Medikamente verabreichen
- Verletzten/r zu essen, trinken oder rauchen geben

**2) Ordne den Notfällen die entsprechenden lebensrettenden Sofortmaßnahmen zu:**

- |                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 Gefahrenzone :            | Herzdruckmassage und Beatmung |
| 2 Bewusstlosigkeit:         | Blutstillung                  |
| 3 Atem-Kreislaufstillstand: | Absichern, Bergen             |
| 4 Starke Blutung:           | Schockbekämpfung              |
| 5 Schock:                   | Stabile Seitenlagerung        |

**3) Wie wird das Bewusstsein in der Ersten Hilfe überprüft?**

- Schmerzreiz an beiden Ohren oder Handrücken durchführen
- Notfallpatient sanft massieren, bis der Notarzt eintrifft
- Durch lautes Ansprechen, sanftes Schütteln an den Schultern
- Pupillenreflexe des Patienten mit einer Taschenlampe überprüfen

**4) Welche Erste - Hilfe Ausrüstung kann den Helfer vor Infektionen schützen?**

- Taschentuch
- Einmalhandschuhe
- Beatmungstuch
- Warnblinkanlage

**5) Welchen Grundsatz soll jeder Ersthelfer in einer Gefahrenzone beachten?**

- Es gibt gar kein Gefahrenpotential bei der Leistung von Erster Hilfe
- Fremdschutz geht vor Eigenschutz
- Selbstschutz geht vor Fremdschutz
- Einer für alle - alle für Einen

**6) Welche Rettungsmöglichkeiten gibt es aus einer Gefahrenzone?**

- Wegtragen (nur mehr bei der Feuerwehr)
- Ast - Trage
- Rautek - Griff
- Tragegurt
- Wegziehen

**7) Wie lautet die Notrufnummer der Vergiftungszentrale?**

- 0180 / 1234567
- 01 / 406 43 43
- 0664 / 213 45 82
- 0732 / 7600

**8) Warum muss bei einer verunfallten Person ohne Bewusstsein der Sturzhelm abgenommen werden?**

- Zur besseren Lagerung
- Zur Atemkontrolle
- Zur besseren Fixierung des Kopfes
- Um Erstickungsgefahr zu verhindern
- Zum Erkennen von Gesichtsverletzungen

**9) Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen (Notfallcheck) sind bei einem reglosen Menschen durchzuführen?**

- Es genügt den Notruf abzusetzen
- Atemwege freimachen und Atmung kontrollieren
- Laut ansprechen und sanft schütteln
- Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur vom Notarzt durchgeführt werden

**10) Welche Aussagen treffen bezüglich Laien-Defibrillator in der Ersten Hilfe zu?**

- Die rechtliche Situation besagt, dass die Defibrillation in einer Notsituation unbedenklich ist
- Die Defibrillation darf nur vom Arzt durchgeführt werden
- Die Defibrillation darf nur vom einem Rettungssanitäter angewendet werden
- Der Defi darf bei einem Notfallpatienten ab dem 1. vollendeten Lebensjahr angewendet werden



**11) Wie viel Prozent Sauerstoff bekommt ein Patient bei einer Mund-zu-Mund-Beatmung?**

- ca. 15 %
- ca. 21 %
- ca. 75 %
- ca. 17 %

**12) Ein Unfallopfer reagiert auf äußere Reize nicht situationsgerecht.**

**Was sind die nächsten Schritte?**

- Erfragen der möglichen Ursache dieses Zustandes
- Suche nach Zusatzverletzungen
- Hilferuf, Atemkontrolle
- Sofort in die stabile Seitenlage bringen

**13) In welche Lage ist ein/e Bewusstlose/r zu bringen?**

- Stabile Seitenlage zum Freihalten der Atemwege
- Rückenlage mit überstrecktem Kopf zur Erleichterung der Atmung
- Flache Rückenlage, damit die Person auf der Trage weniger Platz braucht
- Flache Rückenlage mit erhöhten Beinen zur besseren Blutzirkulation

**14) Woran erkennt man einen Atem-Kreislaufstillstand?**

- Kalter Schweiß auf der Stirn
- Blaue Lippen
- Keine Atmung, aber Bewusstsein vorhanden
- Kein Bewusstsein und keine normale Atmung feststellbar

**15) Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Menschen mit Atem-Kreislaufstillstand durchzuführen?**

- Herzdruckmassage und Beatmung
- Stabile Seitenlage
- Frühdefibrillation
- Notruf
- Nur Beatmung

**16) Was soll ein Helfer im Zuge einer Defibrillation (Erste Hilfe) beachten?**

- Die Schockelektroden sollen fest auf dem Brustkorb geklebt werden
- Den Patienten nicht berühren (Sicherheitsaspekt)
- Nach Möglichkeit ist ein nasser Brustkorb zu trocknen
- Der Ersthelfer berührt während der Schockabgabe den Notfallpatienten (zwecks Qualitätskontrolle)

**17) Wie oft pro Minute soll die Herzdruckmassage beim Erwachsenen mindestens durchgeführt werden?**

- 80 Mal
- 100 Mal
- 160 Mal

**18) In welchem Rhythmus erfolgen Herzdruckmassage und Beatmung?**

- 5 Herzdruckmassagen, 1 Beatmung
- 5 Beatmungen, 1 Herzdruckmassage
- 30 Herzdruckmassagen, 2 Beatmungen
- 30 Beatmungen, 2 Herzdruckmassagen
- 15 Herzdruckmassagen, 2 Beatmungen
- 15 Beatmungen, 2 Herzdruckmassagen

**19) Welche Maßnahmen dienen der Schockbekämpfung?**

- Rasche, exakte Blutstillung
- Warme Getränke verabreichen
- Beruhigen und guter Zuspruch
- Dem Zustand entsprechende Lagerung
- Schutz vor Wärmeverlust, Zudecken
- Verabreichen von schmerzstillenden Medikamenten
- Öffnen beengender Kleidungsstücke
- Wundversorgung
- Zu tiefer, langsamer Atmung anhalten

**20) Kennzeichen des Schocks:**

- Teilnahmslosigkeit oder auffallende Unruhe
- Blässe und feuchte, kalte Haut
- Langsamer, gut tastbarer Puls
- Muskelzittern



**21) Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Kollaps zu setzen?**

- Basismaßnahme: Beine hoch lagern
- Flache Rückenlagerung
- Eis zum Lutschen geben
- Nach Schmerzen fragen

**22) Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind beim Anlegen eines Druckverbandes durchzuführen?**

- Einmalhandschuhe anziehen
- Keimfreie Wundaufgabe fest auf die Wunde drücken
- Einen saugfähigen Druckkörper und mittels Mullbinde fixieren
- Rasches Versorgen ohne Rücksicht auf den Selbstschutz

**23) Was ist zu tun, wenn es durch den Druckverband durchblutet?**

- Sofort mit den Fingern draufdrücken
- Sofort den Druckverband entfernen und einen neuen, festeren anlegen
- Einen zweiten Druckverband darüber anlegen
- Eine Abbindung durchführen

**24) Was ist mit abgetrennten Körperteilen (Amputaten) zu tun?**

- Immer in das Krankenhaus mitgeben
- Nur dann mitgeben, wenn der/die Verletzte das Annähen wünscht
- Einfrieren, damit sie haltbar bleiben
- In Plastikbeutel mit Eiswürfeln legen
- Keimfrei versorgen, vor Nässe, Kälte und Hitze (Sonne) schützen und den Sanitäter/innen mitgeben

**25) Welche Lagerung wird bei einer starken Blutung (Ersten Hilfe) durchgeführt (z.B.: Kreissägen-Verletzung am Unterarm)**

- Lagerung ohne Veränderung der Körperhaltung
- Beine-Hochlagerung
- Deckenrolle unter dem Knie
- Oberkörper-Hochlagerung

**26) Nenne die Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verätzungen der Haut:**

- Kleider nicht entfernen, um nicht die bereits geschädigte Haut weiter zu verletzen, sondern intensiv mit kaltem Wasser spülen
- Einmalhandschuhe verwenden, metallisierten Verband anlegen, weitere Schockbekämpfung und Notruf
- Einmalhandschuhe verwenden, sofort mit reinem Wasser intensiv spülen, darauf achten, dass das abfließende Wasser den kürzesten Weg über die Haut nimmt, um unverletzte Körperstellen zu schützen
- Einmalhandschuhe verwenden, sofort die mit ätzender Substanz getränkte Kleidung entfernen (Selbstschutz beachten!)

**27) Was ist zu tun, wenn die Kleidung einer Person Feuer gefangen hat?**

- Brennende Person am Boden wälzen
- Flammen mit Decke, Tüchern oder Kleidungsstücken ersticken
- Brennende Person am Weglaufen hindern
- Angeklebte Kleidungsstücke herunterreißen, damit man die Haut kühlen kann

**28) Nenne die Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verdacht auf Wirbelsäulenverletzung:**

- Bei Bewusstsein: Lage des/r Verletzten nicht verändern bis Rettungspersonal am Unfallort eintrifft. Ausnahme: Bergung aus einer Gefahrenzone
- Die verletzte Person animieren, sich aufzusetzen, um zu überprüfen, ob sie sich normal bewegen kann
- Bei Sturzhelmträger/innen den Sturzhelm nicht abnehmen, um die Wirbelsäule nicht noch mehr zu belasten
- Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage, wenn möglich unterstützt ein/e zweite/r Helfer/in den Kopf

**29) Erste Hilfe bei einer Person mit akuter Atemnot:**

- Den Asthmaspray der Tochter verabreichen
- Schockbekämpfung
- Zur Gymnastik anhalten
- Absolutes Bewegungsverbot
- Lagerung mit erhöhtem Oberkörper
- Notruf, Defibrillator holen
- Flache Rückenlagerung

**30) Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind im Vergiftungsfall durchzuführen (Patient nicht ansprechbar)?**

- Giftentfernung durch provoziertes Erbrechen
- Kontrolle der Lebensfunktionen, Notfalldiagnose stellen
- bei nicht vorhandener Atmung auf die Herzdruckmassage verzichten
- Patient in vorgefundener Lage liegen lassen



**31) Woran erkennt man einen Schlaganfall?**

- Querschnittslähmung
- Unkontrollierter Stuhl- und/oder Harnabgang
- Akute Bauchschmerzen
- Plötzliche Schwäche, Gefühlsstörungen oder Lähmung einer Körperseite

**32) Wodurch können Verbrennungen bzw. Verbrühungen entstehen?**

- kontakt mit elektrischem Strom
- Flüssig gelagerte Gase
- Berührung heißer Gegenstände, offenes Feuer
- Heiße Flüssigkeiten und Dämpfe

**33) Welche Verbände gibt es in der Ersten-Hilfe?**

- Heftpflasterverband
- Dreiecktuchverband
- Mullbindenverbände
- Gürtelverbände

**34) Wann wird ein Pflasterwundverband verwendet?**

- Zeckenbiss
- Verbrennungen
- Erfrierungen
- kleinen, nicht stark blutenden Wunden

**35) Welche Kennzeichen (Erkennen) gibt es bei Knochen- und Gelenksverletzungen?**

- Schmerzen, Schwellung, Schonhaltung
- Abnorme Fehlstellung
- große Beweglichkeit trotz Schwellung
- Bewegungsunfähigkeit oder Bewegungseinschränkung

**36) Welche Aufgaben hat der Helfer bei einer Verstauchung?**

- Kühlung der Schwellung
- Schonung des Gelenkes
- Kompressionsverband anlegen
- Verletzten Körperteil erhöht lagern

**37) Was ist unter den Einsatzhandschuhen zu tragen:**

- Nicht `s
- Eine Uhr aber kein Schmuck
- Eingeölte Hände
- Einmaluntersuchungs- Handschuhe

**38) Wohin werden bei einem Großunfall die Verletzten zuerst getragen:**

- Zum nächsten Sanitäter
- Zur Triagestelle
- Zu den einzelnen Behandlungsstellen
- Zum Einsatzleiter

**39) Was heißt PLS:**

- Polizei leitet Sucheinsatz
- Pacific Laser System
- Patientenleitsystem
- Psychologische Lernsysteme

**40) Was ist bei medizinischen Kabeln und Schläuchen zu beachten:**

- Das geht uns nichts an
- Das nichts Spannt und nichts heraus oder herunter gerissen wird
- Da sollen sich die Sanitäter drum kümmern

**41) Von wem bekommt der FMD- Trupp den Einsatzbefehl:**

- Vom Einsatzleiter Rettungsdienst
- Vom Einsatzleiter Feuerwehr
- Von der Behörde oder dem Bürgermeister

**42) Der FMD Sammelplatz wird gekennzeichnet durch:**

- Durch das grüne Drehlicht
- Durch das rote Drehlicht
- Durch eine Tafel mit Aufschrift FMD
- Durch eine Tafel mit Aufschrift AS



**43) Bei langen Einsätzen ist die Aufgabe vom FMD in Absprache mit EL, welche:**

- Organisation von Ruhezeiten
- Presse informieren
- Versorgung für die Einsatz- Mannschaften (Getränke, Essen)
- Bier bereitstellen

**44) Welche Farben haben die Warntafeln bei Gefahrguttransporten?**

- Blau mit oranger Umrandung
- Orange mit schwarzer Umrandung
- Rot mit schwarzer Umrandung
- Gelb mit grüner Umrandung

**45) Wie verhältst du dich bei einem Unfall mit gefährlichen Gütern?**

- Annäherung höchstens auf 30 m, Absicherung mind. 60 m
- Mindestabstand von 60 m einhalten, Annäherung nur in der Windrichtung,
- absichern mind. 100 – 200 m, Notruf durchführen, dabei die spezielle Kennzahl angeben
- Zündquellen ausschalten bzw. vermeiden und ausweichen, wenn das Gefahrgut durch Wind vertragen wird.

**46) Wie verhältst du dich bei Gasunfällen?**

- Kein offenes Licht und keine Taschenlampen verwenden
- GAS - Regel beachten
- Keine Betätigung elektrischer Anlagen (Schalter)
- Mit einem Feuerzeug prüfen, ob Gas vorhanden ist